

KI-Guidelines Klare Worte Unternehmenskommunikation

Wir übernehmen die Verantwortung für die KI

1. Einleitung

Bei **Klare Worte Unternehmenskommunikation** nutzen wir die Chancen Künstlicher Intelligenz, um unsere Effizienz und Kreativität zu steigern und Kunden dadurch Wettbewerbsvorteile zu sichern. Dabei leitet uns ein verantwortungsbewusster Umgang, der durch klare ethische und rechtliche Leitplanken definiert ist.

2. Geltungsbereich

Die Einhaltung der festgelegten Vorgaben gilt für alle Beschäftigten der Klare Worte Unternehmenskommunikation GmbH sowie für extern beauftragte Unternehmen, die KI-Tools für unsere Projekte nutzen. Sollten seitens des Kunden gesonderte Regelungen gelten, haben diese Vorrang in der Arbeit für den Kunden.

3. Welche Tools dürfen für welche Bereiche eingesetzt werden?

Eine Auflistung aller KI-Tools und deren Einsatzgebiete kann auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden.

Alle Tools dürfen ausschließlich dienstlich genutzt werden. Eine private Nutzung ist ausgeschlossen. Die dienstliche Nutzung von privaten Accounts ist ebenfalls ausgeschlossen. Die Verwendung zu illegalen Aktivitäten, Umgehung dieser oder Verbreitung dieser ist unzulässig.

4. Compliance (DSGVO, KI-VO und IT-Sicherheit)

Der Einsatz von KI-Systemen darf nur unter Einhaltung geltenden Rechtes, insbesondere mit Blick auf die DSGVO und die KI-VO erfolgen. Grundsätzlich dürfen in KI-Systemen keine personenbezogenen und vertraulichen Daten oder nicht öffentliche Informationen verarbeitet werden. Dies ist rechtlich durchaus möglich, muss jedoch vorab seitens der Rechtsabteilung und des Datenschutzbeauftragten geprüft und freigegeben werden. Beschäftigte, die mit KI-Systemen arbeiten, werden ab dem Jahr 2025 zur KI-Kompetenz nach [Art. 4 der KI-VO](#) geschult, da dies ab Februar 2025 gesetzlich verpflichtend ist.

5. Training

Basic-Schulungen sind für alle Anwender vor Nutzung verpflichtend. Weitere Schulungsangebote zu Neuerungen sind ebenfalls zeitnah zu absolvieren.

6. KI-Output

Alle KI-generierten Ergebnisse sind immer

- a. auf Richtigkeit (Halluzinationen, Quellen- und Faktencheck),
- b. Verstoß gegen mögliche Gesetze (z.B. Gleichbehandlungsgesetz),
- c. Vereinbarkeit von vorhandenen Code of Conduct und
- d. Qualität zu prüfen.
- e. müssen immer überarbeitet werden (uniqueness)

7. Aktualität

Dieses Dokument wird in regelmäßigen Abständen geprüft und angepasst.